

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Vater Unser (1776)

- 1 Jehovah! den mit Zittern
- 2 Das Heer der Geister ehrt,
- 3 Und den aus Nachtgewittern
- 4 Der Sünder donnern hört,
- 5 Den Erd' und Himmel kennen,
- 6 Dich darf ich Vater nennen,
- 7 Dein Sohn hat mich's gelehrt.

- 8 Mein Vater! Himmelswonne
- 9 Liegt in dem Namen! Dich,
- 10 Den Schöpfer dieser Sonne,
- 11 Dich, Welterhalter, Dich
- 12 Darf ich als Vater loben,
- 13 Wie deine Geister droben;
- 14 Als Kind erhörst du mich!

- 15 Ihr Kinder, so versammelt
- 16 Euch um des Vaters Thron;
- 17 Gebete, die ihr stammelt,
- 18 Sind ihm ein süßer Ton.
- 19 Ja, Vater! hör uns singen;
- 20 Wann wir mit Ohnmacht ringen,
- 21 So sieh auf deinen Sohn.

- 22 Laß deines Namens Ehre
- 23 Uns Menschen heilig sein;
- 24 Ihn müsse falsche Lehre
- 25 Und Laster nie entweihn.
- 26 O, unser Vater! flöße
- 27 Erkenntniß deiner Größe
- 28 In unsre Herzen ein!

- 29 O laß es kommen, kommen

30 Dein Reich voll Recht und Licht,
31 Zur Rettung deiner Frommen,
32 Den Frevlern zum Gericht,
33 Vertilge bald die Rotte,
34 Die mit verfluchtem Spotte
35 Von deinem Sohne spricht.

36 Herr! es gescheh' dein Wille,
37 Wie dort, so in der Zeit;
38 Mit Demuth, Herzensstille,
39 Und Engelschnelligkeit;
40 Erklär' es unsern Seelen,
41 Wann wir aus Schwachheit fehlen,
42 Was uns dein Wort gebeut.

43 Still' unsre Erdensorgen;
44 Gib Hülle, Trank und Brod,
45 Nur heute; denn der Morgen
46 Find't uns vielleicht schon todt.
47 Wann Noth und Mangel drücken,
48 Lehr' auf zu dir uns blicken,
49 Dem Stiller jeder Noth.

50 Vergib uns unsre Sünden,
51 Du bist ja voll Geduld;
52 Kein Engel kann ergründen
53 Die Tiefe deiner Huld.
54 Schenkst du uns Schuld und Leben,
55 So laß uns auch vergeben
56 Den Brüdern ihre Schuld.

57 Schwingst du die Vatterruthe,
58 Versucht uns Höll' und Welt,
59 So rüst' uns mit dem Muthe,
60 Der uns im Kampf erhält;

61 Sei du des Schwachen Stütze,
62 Wann in des Kampfes Hitze
63 Ihm Muth und Kraft entfällt.

64 Erlös uns von dem Bösen
65 Durch sanften Christentod;
66 Wer kann uns sonst erlösen,
67 Als du, aus aller Noth?
68 Aus Armuth, Krankheit, Banden,
69 Verführung, Schmach und Schanden,
70 Und was uns Armen droht.

71 Dein ist das Reich, die Ehre,
72 Macht, Kraft und Herrlichkeit!
73 Dir jauchzen Engelheere,
74 Dir tönt das Lied der Zeit!
75 Preis deinem großen Namen,
76 Jehovah! Amen! Amen
77 Jetzt, und in Ewigkeit!

(Textopus: Vater Unser. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66270>)